

Beruflicher Werdegang



Titel/Name

DI Mag. Dr. Markus J. Rieder, MBA

Geburtsdatum/Nationalität

16.10.1971, Österreich

Anschrift

Schopperweg 30
A-6330 Kufstein,
Österreich
M: ++43.(0)664.1337035
E: mjr@mjr.cc

Studien

- Maschinenwesen an der TU München
- Diplom- und Doktoratsstudium der Naturwissenschaften / Physik an der Universität Graz
- MBA in Finance an der Webster University St. Louis

Berufslaufbahn

- Vertragsassistent an der Universität Graz
- Systems Analyst bei McKinsey&Company München
- Consultant für Risk Management und Controlling bei data2impact München
- Unternehmer mit mjr quantitative solutions gmbh in Kufstein, zeitgleich
- Geschäftsführer einer Firma zur Entwicklung von Hedgefonds-Handelsstrategien in Wien

Technische Skills

- MS-Excel, MS-Access, VBA, SAS, Python, SPSS, R, IDL

Projektauszug in absteigender chronologischer Reihenfolge (Referenzen auf Anfrage)

| | | |
|--|--|-----------------|
| | AssetMetrix, München | 01/2014-03/2020 |
| Benchmarking, Risiko-Controlling, Forecasting, Fonds-Reporting | <ul style="list-style-type: none"> - Design und Implementierung von Modellen zur Fondsanalyse - Konzeptionierung und Umsetzung von Risikokennzahlen sowie Reports über Rendite/Risiko-Profile - Cashflow-Prognosen mitsamt Maßen zur Prognoseunsicherheit auf Basis historischer Daten - Durchführung makroökonomischer Stresstests und Szenarioanalysen - Benchmarking- und Portfolioanalysen für Private Equity-, Immobilien- und Alternative Assets Fonds - Simulationstool zur Schätzung aller gängigen Risikomaße | |
| | Commerzbank AG, Frankfurt | 03/2017-12/2018 |
| Modellentwicklung PD, LGD und CCF, Risiko-Controlling, Big Data und Advanced Analytics | <ul style="list-style-type: none"> - Adaptierung, Rekalibrierung sowie Validierung von Ratingverfahren für alle maßgeblichen Risikoparameter im Geschäftskundenbereich - Datenbeschaffung, -aufbereitung, -analyse und Fachkonzeptionierung der IT-Implementierung für Kreditantrag sowie Bestandsbewertung - Konzeptionierung der Meldung und des Berichtswesens für Kreditrisiko, Vorbereitung der aufsichtsrechtlichen Prüfungen | |

| | |
|--|---|
| | <ul style="list-style-type: none"> - Konzeptionierung der Validierungsverfahren für eine neue Bankeinheit - Vertestung vielfältiger machine learning-Verfahren sowie Aufbau einer Big Data/Advanced Analytics-Einheit |
| | Bausparkasse Wüstenrot, Salzburg 06/2013-12/2013 |
| Real Estate Valuation, Beleihungswert-Analysen | <ul style="list-style-type: none"> - Validierung und Weiterentwicklung eines Immobilien-Bewertungsmodells - Konzeptionierung und Kalibrierung einer Geschäftsstrategie für die Beleihungswertfestsetzung - Vergleich von klassischen statistischen Verfahren mit Expertenverfahren und machine learning Algorithmen - Rekalibrierung des Antrags Scorings, Portfolio-Stresstests |
| | Deutsche Schiffsbank, Hamburg 10/2012-05/2013 |
| Portfolio-Reporting und Abbau-Controlling | <ul style="list-style-type: none"> - Entwurf und Aufbau einer Datenbank zur bankweiten Konsolidierung von Cashflow-Szenariorechnungen - Feldmapping, Importroutinen, Datenaufbereitung, sowie Aggregationslogiken zur Vereinheitlichung der aus diversen Vorsystemen angelieferten Rohinformationen - Definition und Programmierung von Reports zur Ausleitung an verschiedene Abnehmerkreise, Ablaufprognosen |
| | Bausparkasse BHW, Hameln 01/2012-09/2012 |
| Entwicklung eines LGD-Modells mitsamt Frühwarnfunktion | <ul style="list-style-type: none"> - Entwurf eines Risikomodells zur Messung der Ausfallwahrscheinlichkeit im Bestand des größten deutschen Baufinanzierungsportfolios - Analysen zu den Cashflow-Risiken aus den hypothekarisch besicherten Portfolios, insbesondere Ableitung von Frühwarnsignalen - Kalibrierung eines Loss-Give-Default Modells - Begleitung des regulatorischen Abnahmeverfahrens nach SolvV |
| | Deutsche Postbank, Bonn 04/2010-12/2011 |
| Validierung/ Rekalibrierung von Kreditrisiko-Scoringmodellen | <ul style="list-style-type: none"> - Entwurf Basel II-konformer Scoringverfahren für Kontokorrentkredite in den Segmenten Gewerbekunden und Privatkunden, sowie Antrags-/ Bestandsscores für das Baufinanzierungsgeschäft (PD, LGD, EAD) - Entwicklung und Implementierung eines Income Producing Real Estate Models vom Bezug der Rohdaten über Parameterbestimmung bis hin zur Fachkonzeption der IT-Vorgaben - Begleitung von umschließenden Risikomanagement-Aufgaben, die als Abnehmer der Scoringergebnisse fungieren (Kreditportfoliomodell, Risikoreporting, Kreditvorsorge-Bildungsprozess, Intensivbetreuung, ...) |
| | Xac Bank, Ulan Bator 11/2009-03/2010 |
| Marktrisiko-Controlling, Liquiditätsrisiko-Controlling | <ul style="list-style-type: none"> - Analyse der Markt- sowie Liquiditätsrisiken des gesamten beratenen Finanzkonglomerates auf täglicher Basis - Forecasts von Ertrags- und Risikolage nach bestimmten makroökonomischen Prognosen - Stress tests, reverse stress tests, contingency plans - Aufbau von Monitoring-Reports für Markt- und Liquiditätsrisiko |
| | Credit Suisse, Zürich 01/2009-10/2009 |
| Strategiebildung für Private Wealth Management, | <ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung einer Kundendatenbank zur maßgenauen Steuerung der Betreuungsstrategie von „High Net Worth Individuals“ - Projektmanagement und -durchführung für die Kunden- und |

| | | | |
|---|---|--|-----------------|
| Kunden- und Kontenmigration | <ul style="list-style-type: none"> - Kontentransfers über verschiedene Systeme hinweg - Analyse des Kundenverhaltens über Zeit unter unsicheren Szenarien | Commerzbank AG, Frankfurt | 07/2008-12/2008 |
| Energieoptimierung für Gewerbekunden | <ul style="list-style-type: none"> - Konzeption und Umsetzung eines Tools zur Beratung von Gewerbekunden hinsichtlich ihres Energiehaushaltes - Forecast von Energiepreisen sämtlicher Trägerkategorien, mit Analysen zur Auswirkung auf die Bilanz und Ertragslage des Unternehmens - Entwicklung von maßgeschneiderten Finanzprodukten zur Vermeidung negativer Abhängigkeiten - Vorschlag alternativer Finanzierungsmodelle und Hedging-Strategien | BMW Bank, Salzburg | 03/2008-06/2008 |
| Schätzverfahren diverser Steuerungsgrößen im Risikomanagement | <ul style="list-style-type: none"> - Ratingentwicklung für die Scoringverfahren in der Baufinanzierung bzw. Leasingfinanzierung - Schätzverfahren für LGD und EAD, sowie Risikosteuerung über Margen nach erwarteten und unerwarteten Verlusten - Aufbau eines Monitoring-Systems zur Kontrolle der Portfolio-Qualität, Vorschläge von Kreditsteuerungsstrategien - Training und Coaching der internen Risikomanagement-Abteilung | Centrosolar, München | 10/2007-02/2008 |
| Risikomanagement für ein Produktions- unternehmen der Solarbranche | <ul style="list-style-type: none"> - Identifikation aller bedrohlichen Unternehmensrisiken mitsamt Quantifizierung ihrer Verlustpotentiale und Eintrittswahrscheinlichkeiten - Entwurf einer Risikolandkarte inklusive Auflistung aller Vorschläge zu Risikovermeidung, -reduktion, -transfer, und -tragfähigkeit - Aufbau eines Berichtswesens zur kontinuierlichen Überprüfung der Risiken und Tragfähigkeiten in ihrer Entwicklung über die Zeit | Bank of Moscow, Moskau & Bank Caspian, Almaty | 01/2007-09/2007 |
| Neugeschäfts- steuerung und Intensivbetreuung | <ul style="list-style-type: none"> - Scoringverfahren zu Konsumentenkrediten und Autokrediten - Ratingverfahren zu Immobilienfinanzierungen - Einführung neuer statistischer Verfahren und Aufbau von Risikoeinheiten in den beratenen Banken - Risikoadjustierte Preissetzung und Portfoliosteuerung - Scoring zum Workout-Management von Problemerkrediten | Studienfonds Deutsche Bildung, Frankfurt | 08/2006-12/2006 |
| Risikosimulation für einen Alternative Investment Fonds | <ul style="list-style-type: none"> - Design eines umfassenden Cashflow- und Risikomodells für einen Studienfonds - Simulation von Risiko-Renditekennzahlen für alle einkommensabhängigen Cashflows unter den Verteilungsannahmen diverser Risikotreiber (Varianz-Kovarianz-Methode) - Analyse der Korrelation zu den Returns aus anderen Asset-Klassen - Vorbereitung von Unterlagen zum Fondsprospekt sowie Spezialanalysen für potentielle Investoren | Bundesverband Volks-und Raiffeisenbanken, Bonn | 02/2006-07/2006 |
| Bewertungsmodelle für Derivate | <ul style="list-style-type: none"> - Konzeption und Prototypenbau eines Derivaterechners für implizite Kundenoptionen im Mengengeschäft - Evaluierung der verschiedenen Ansätze (Black76, Hull-White, etc.) sowie Kalibrierung an täglich gelieferten Zinsstrukturkurven - Validierung der Ergebnisse auf Basis des aktuellen Derivate-Portfolios im Vergleich zu Marktdaten | | |

| | |
|--|--|
| | <ul style="list-style-type: none"> - Bereitstellung der Schnittstellen zur Bestandsführung, Ausarbeitung von Steuerungsinstrumenten zur Portfoliosteuerung und Risikominimierung, Fachkonzeptionierung für die Umsetzung in VR Control |
| | Unicredit, Mailand & Hypovereinsbank, München 03/2005-01/2006 |
| Portfolio-Reporting und Abbau-Controlling | <ul style="list-style-type: none"> - Validierung und Weiterentwicklung von Risikomodellen zweier SME-Segmente für die Parameter PD, LGD und EAD - Analyse der Performance der historischen Vorhersagen mit Benchmarking alternativer Modelle - Identifikation von Schwachstellen im Ratingprozess - Vorschläge zur Verbesserung der gesamten Modellkonzeption sowie Prototypenentwicklung neuer Modellansätze |
| | Commerzbank, Frankfurt 04/2004-02/2005 |
| Bilanzratings mitsamt Kennzahlen-Analyse und Ratingreport | <ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung eines Ratingalgorithmus auf Basis von Jahresabschlüssen bilanzierender Unternehmenskunden - Nachgeschaltete Kennzahlenanalyse, Bonitätsbericht mit Branchenvergleichen und Drill-Down-Logik - Automatisierte Ableitung von Maßnahmen zur aktiven Risikosteuerung, angekoppelter Zinsrechner zum risikoadjustierten Pricing |
| | Deutsche Postbank, Bonn 04/2001-03/2004 |
| Basel II-Compliance, Datenhaushalt im Risikomanagement, Unterstützung in Modellentwicklung, Immobilienrating und Spezialfinanzierung | <ul style="list-style-type: none"> - Konzeptionierung und Umsetzung des Basel II-Fahrplanes mit Aufnahme und Definition der regulatorischen und ökonomischen Anforderungen an Datenhaushalt und Kreditrisikomodelle - Design der IT-Umgebung, Einbindung der Parameterschätzer in die Banksteuerung, die EK-Berechnung und deren Meldung - Prüfung aller risikorelevanten Systeme auf ihre Basel II-Tauglichkeit und paralleler Aufbau einer Kreditrisiko-Abteilung - Modellierung von LGD und EAD im Non-Retail -Segment - Begleitung der Modellentwicklung zum Staatenrating, Inter-Banken-Lending, sowie Kommunendarlehen (PD, LGD, EAD) - Fachliches Aufsetzen eines Immobilien-Rating-Tools mit anschließender Umsetzung als Excel-Prototyp - Cashflow-Prognose und Monte-Carlo-Simulation der Risikovorsorge aus dem Immobilienportfolio, sowie Monitoring der Real-Estate-Risikokosten - Optimierung der Immobilien-Portfoliosteuerung und Standardisierung des Bewertungsschemas |
| | McKinsey&Company, München 03/1999-03/2001 |
| Controlling, Business Modelling, Statistik | <ul style="list-style-type: none"> - Vorhersagemodelle zum Kündigungsverhalten bei Versicherungsunternehmen (Churn Forecasting) mit nachgehendem Ableiten von Maßnahmen zur Kündigungsprävention - Schätzung von Gesamtkunden-Nutzen und Cross-Selling-Potenzialen bei Finanzinstituten, getrennt in die Dimensionen Verkaufskanal, Produktgruppe, Kundensegment - Modellierung von Marketing-Response-Raten, sowie Kundengruppen-Segmentierung bei Telekom-Unternehmen - Feststellen der historischen Werttreiber von Automobilunternehmen nach Analyse der Kundenstamm- sowie Bewegungsdaten - Diverse Projekte im methodischen Umfeld „Controlling“ sowie Statistical Advisory-Services |